



20.10.2023

CDU-Stadtratsfraktion stellt Prüfauftrag zur Verbesserung des Zugangs und Abgangs zum Fritz-Walter-Stadion bei Großveranstaltungen

Die CDU-Stadtratsfraktion hat am vergangenen Freitag einen bedeutsamen Prüfauftrag für die kommende Stadtratssitzung am 13. November eingereicht. In diesem Antrag fordert die Fraktion die Untersuchung und Verbesserung der Zugangs- und Abgangssituationen für Besucher des Fritz-Walter-Stadions bei Großveranstaltungen.

Die Ausgangslage: Insbesondere bei Fußballspielen im Fritz-Walter-Stadion stehen die organisatorischen Herausforderungen im Vordergrund. Die räumliche Situation erfordert umfangreiche präventive Maßnahmen zur Trennung verschiedener Teilnehmergruppen, um die Sicherheit und den reibungslosen Ablauf von Großveranstaltungen zu gewährleisten. Das hohe Zuschaueraufkommen führt nicht nur zu schwierigen Situationen für die Besucher, sondern belastet auch zahlreiche Anwohner in der Umgebung des Stadions.

Berichten zufolge kommt es zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen und Besucher, insbesondere beim Verlassen des Stadions durch die Löwenburg, werden bis zu einer Stunde lang eingesperrt, ohne Fluchtmöglichkeiten oder Zugang zu Toiletten und anderen Einrichtungen zu haben.

Um diese Probleme anzugehen, hat die CDU-Fraktion einen Prüfauftrag eingereicht. Dieser beinhaltet die Aufforderung an die Stadtverwaltung, in Zusammenarbeit mit allen betroffenen Organisationen, einschließlich dem 1. FC Kaiserslautern, zu prüfen, welche organisatorischen oder baulichen Gestaltungsmöglichkeiten denkbar sind, um die geschilderten Situationen zu verbessern.

"Wir setzen uns für die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Bürgerinnen und Bürger ein, sowohl während als auch nach Großveranstaltungen im Fritz-Walter-Stadion. Mit diesem Prüfauftrag möchten wir einen konstruktiven Schritt in Richtung Lösung dieser Probleme gehen und die Situation für alle Beteiligten verbessern", erklärte Ursula Düll, Fraktionsvorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion.

Die CDU-Fraktion hat zusätzlich zwei weitere Anträge für die nächste Stadtratssitzung am 13. November eingereicht. Einer dieser Anträge betrifft die Errichtung eines Tauenhauses in der Innenstadt, während der andere Antrag die Nutzung des P+R Parkplatzes Schweinsdell überdenkt. Weitere Informationen zu diesen Anträgen finden Sie in den beigefügten Dokumenten.

Die CDU-Fraktion freut sich auf die Diskussion und die Entscheidung des Stadtrats in der nächsten Sitzung und ist zuversichtlich, dass diese Anträge wichtige Schritte zur Lösung drängender Probleme in Kaiserslautern darstellen.